



Internationale
Rheinregulierung



Ein Projekt aus Maßnahmen
des Entwicklungskonzepts
Alpenrhein

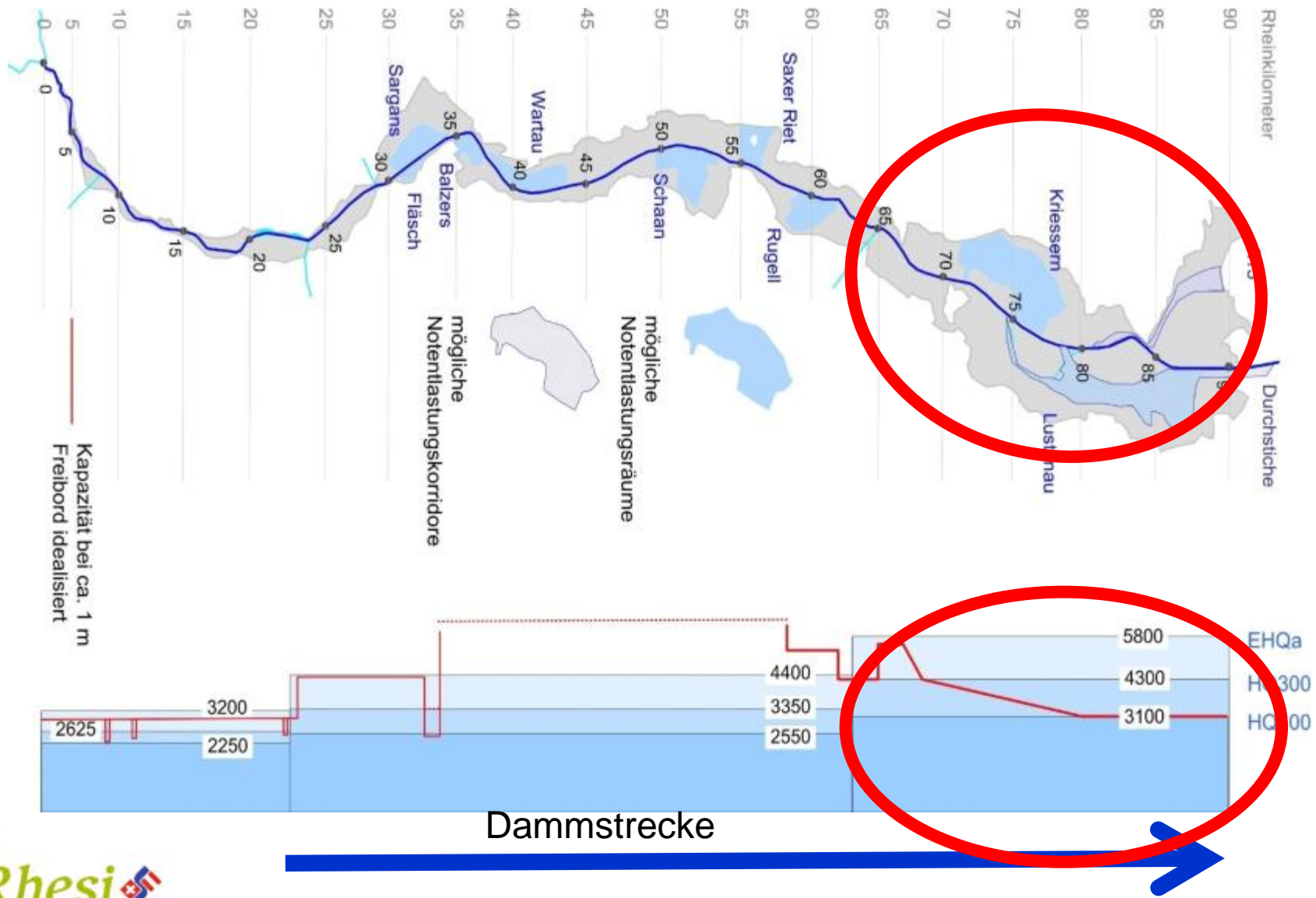
Zukunft Alpenrhein

Projekt Rhesi

Grundlagen, Projektanlass



Defizite Abflusskapazität



Warum ein Ausbauprojekt?

- **Projekt weil....**

- ... **enormes Schadenspotential**

- 300'000 Einwohner und ca. 150'000 Arbeitsplätze betroffen

- ... **Defizite im Hochwasserschutz**

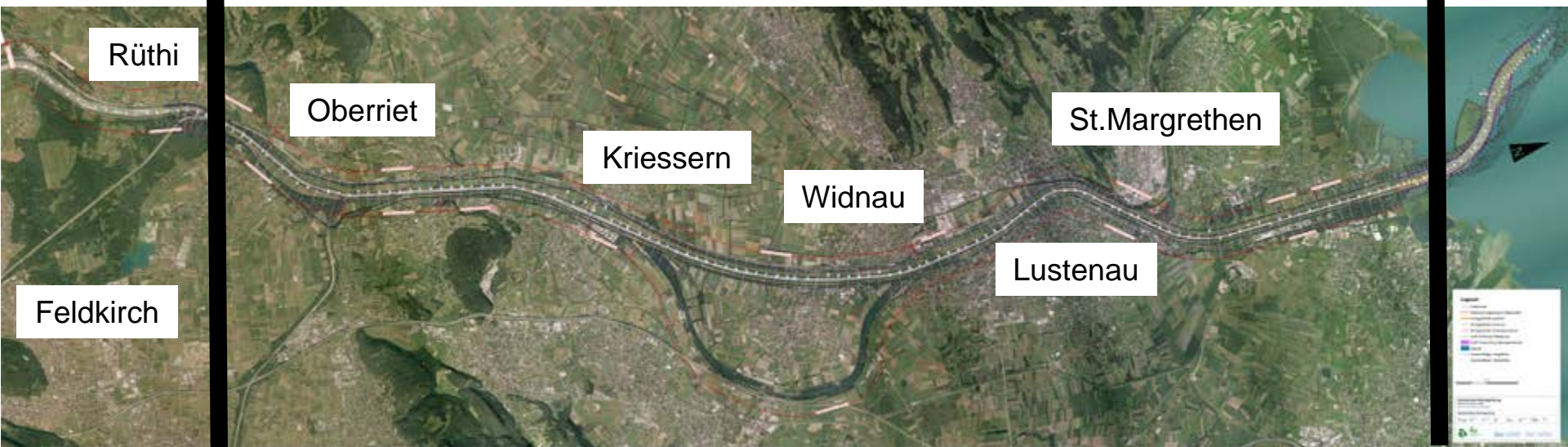
- auf der Internationalen Strecke, also ab Oberriet abwärts

- ... **Erwartungshaltung der Bevölkerung**

- bez. ökologischer Verbesserung
- bez. Freizeitraum und -nutzung

Was soll gemacht werden?

← Projektgebiet →



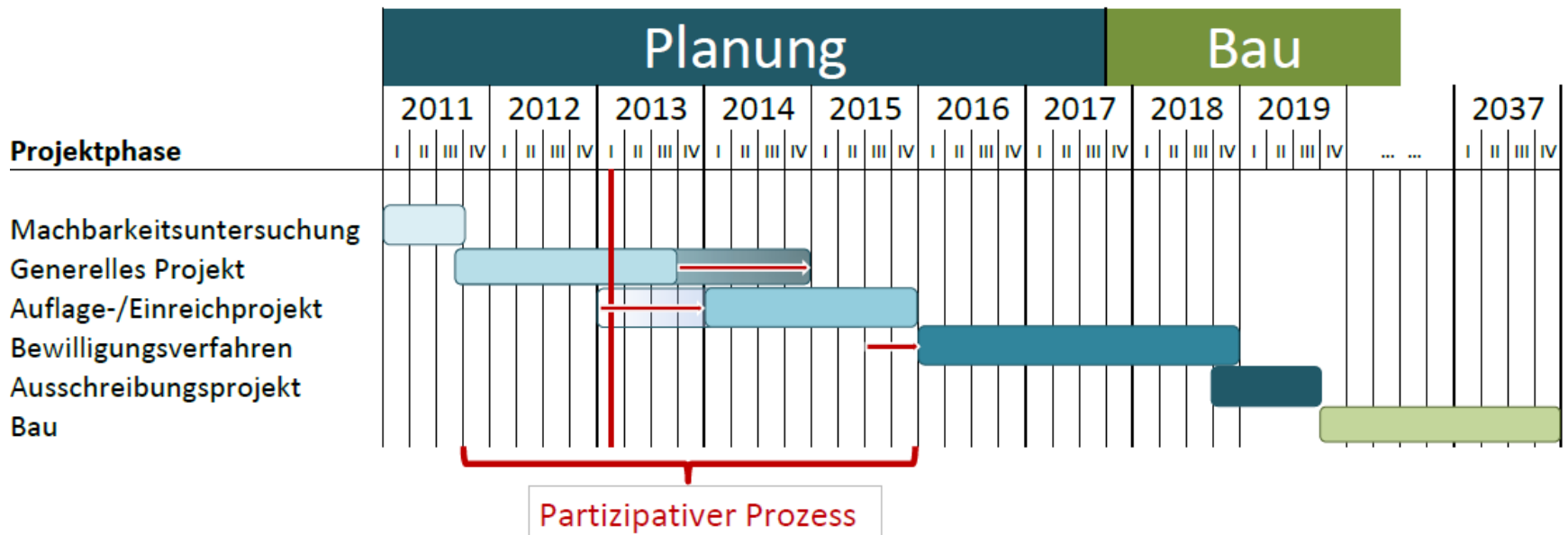
km 65

km 91

Projektziele RHESI

- **Erhöhung Hochwasserschutz** mind. auf 4 ~ 300 m³/s,
- Verbesserung der **ökologischen Situation**,
- Erhalt **Trinkwasserversorgungen**,
- Sparsamer Umgang mit **Ressourcen**,
- Berücksichtigung bestehender und Schaffung neuer **Nutzungen** (z.B. Naherholung, Landwirtschaft, Langsam-verkehr etc.)

Zeitplan



Eckdaten

Hochwasserschutz: von 3.100 m³/s => 4.300 m³/s

Kosten: ca. 600 Mio. Fr. (Stand 2007)

Bauzeit: ca. 20 Jahre (ca. 2017 – 2037)

Bestand





Bereich Diepoldsau/Widnau



Bereich Lustenau



Vorstreckung

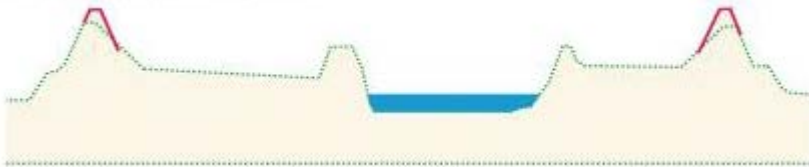
Material-
management

Basisvarianten

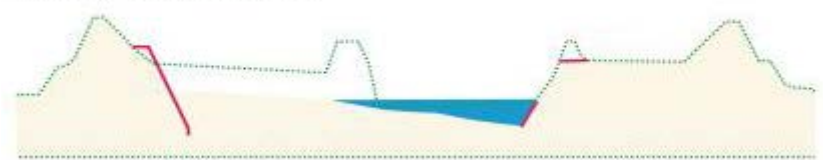


Basisvarianten

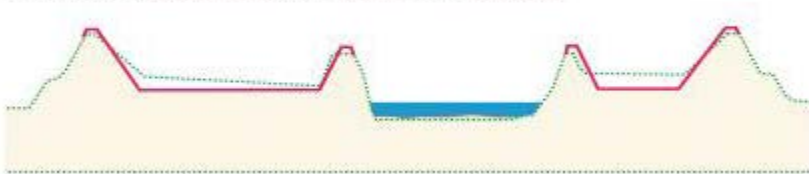
B1 Erhöhung Aussendämme



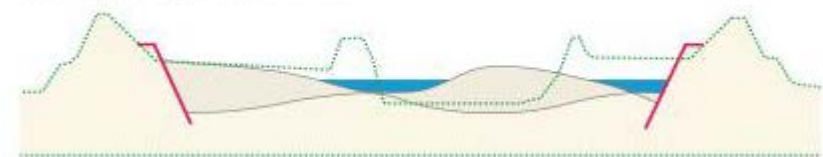
B4 Beidseitige Aufweitung



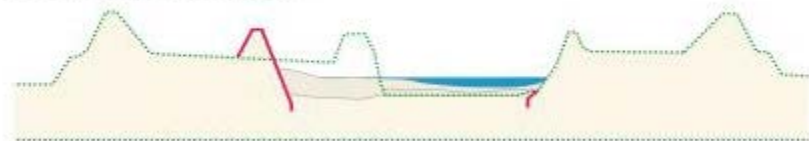
B2 Erhöhung Aussendämme und der Mittelwuhre



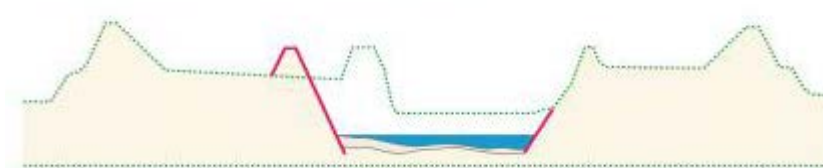
B5 Aufweitung bis zu den Dämmen



B3 Einseitige Aufweitung

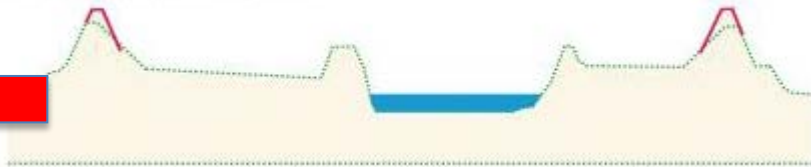


B6 Absenkung der Sohle und Aufweitung

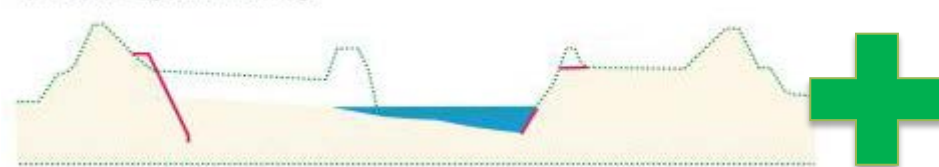


Abfluss/Dammstabilität

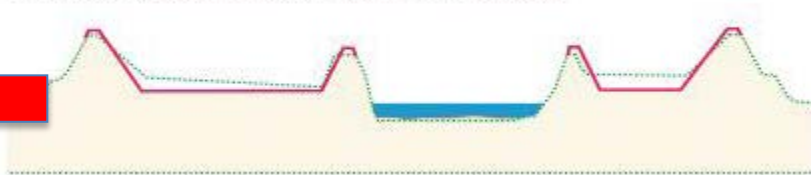
B1 Erhöhung Aussendämme



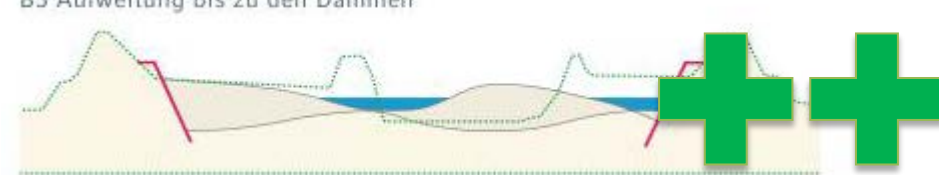
B4 Beidseitige Aufweitung



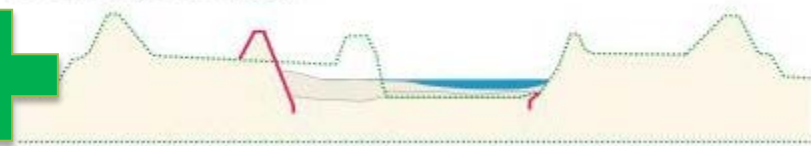
B2 Erhöhung Aussendämme und der Mittelwuhre



B5 Aufweitung bis zu den Dämmen



B3 Einseitige Aufweitung



B6 Absenkung der Sohle und Aufweitung



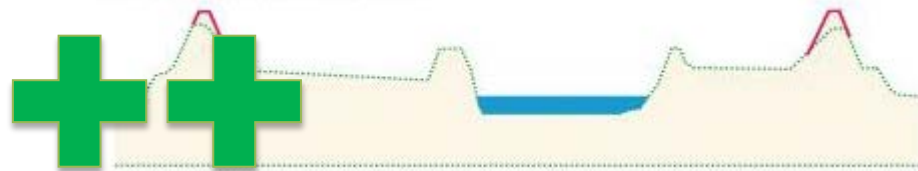
Trinkwasserversorgung



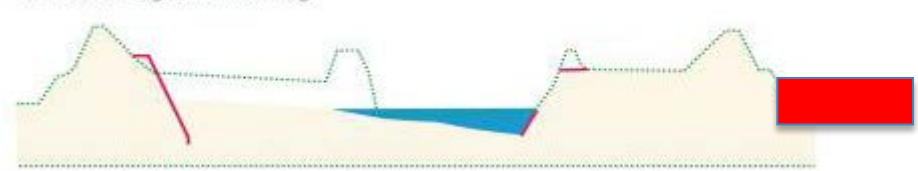
Grafik: Spalt-Hitz-Tobler AG

Trinkwasserversorgung

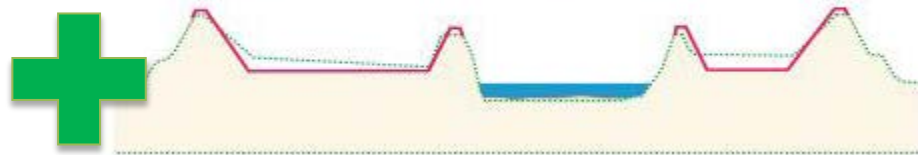
B1 Erhöhung Aussendämme



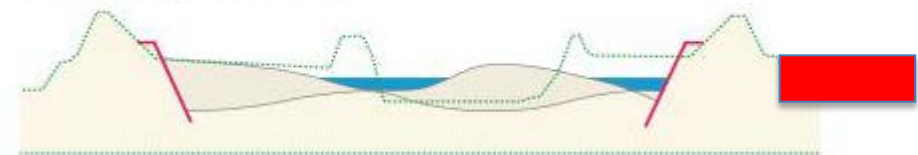
B4 Beidseitige Aufweitung



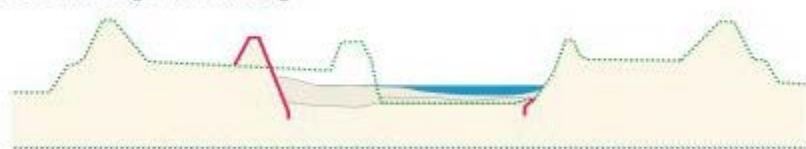
B2 Erhöhung Aussendämme und der Mittelwuhre



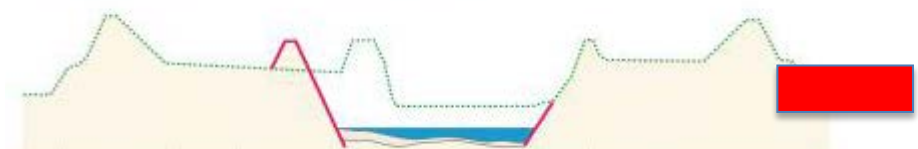
B5 Aufweitung bis zu den Dämmen



B3 Einseitige Aufweitung



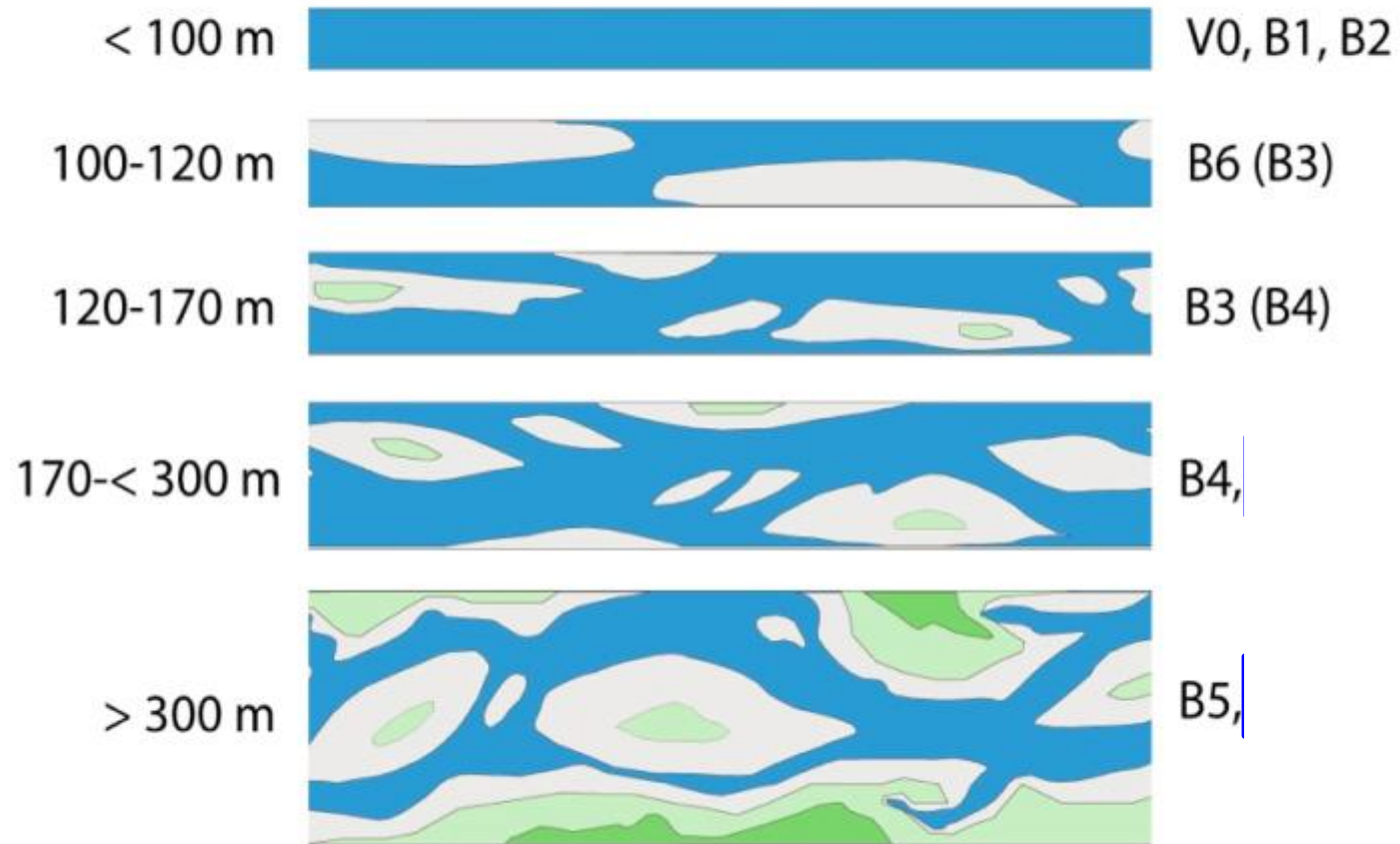
B6 Absenkung der Sohle und Aufweitung



Ökologie

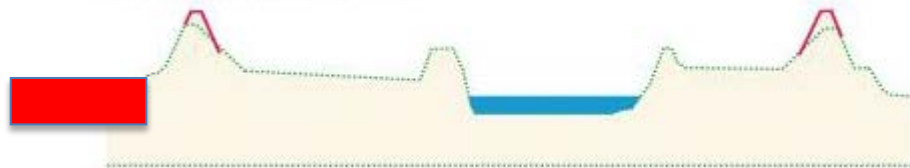


Ökologie



Ökologie

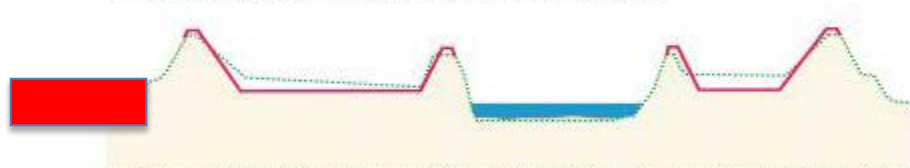
B1 Erhöhung Aussendämme



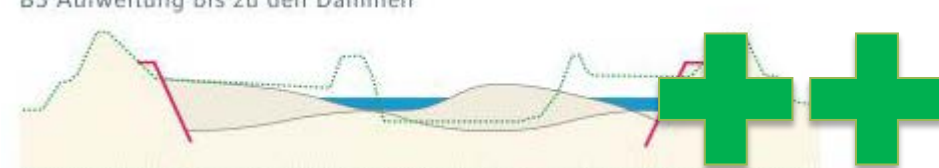
B4 Beidseitige Aufweitung



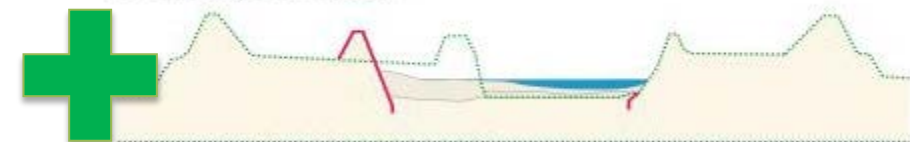
B2 Erhöhung Aussendämme und der Mittelwuhre



B5 Aufweitung bis zu den Dämmen



B3 Einseitige Aufweitung



B6 Absenkung der Sohle und Aufweitung

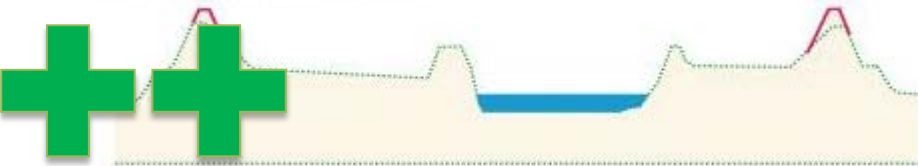


Landwirtschaftl. Nutzung



Landwirtschaftl. Nutzung

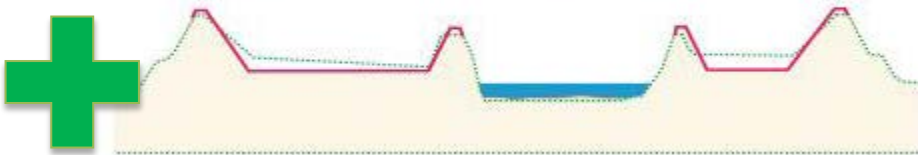
B1 Erhöhung Aussendämme



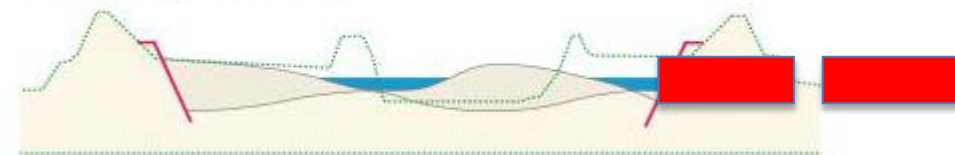
B4 Beidseitige Aufweitung



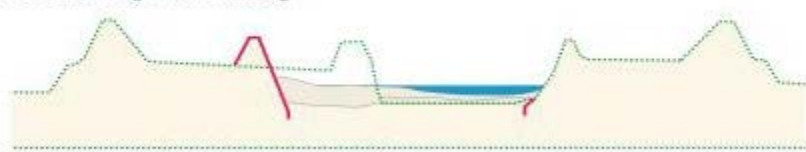
B2 Erhöhung Aussendämme und der Mittelwuhre



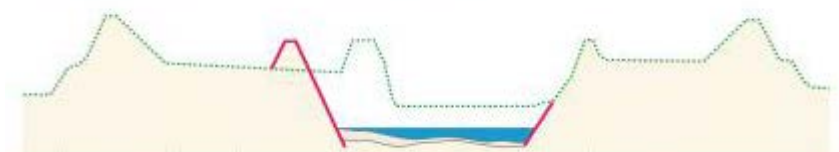
B5 Aufweitung bis zu den Dämmen



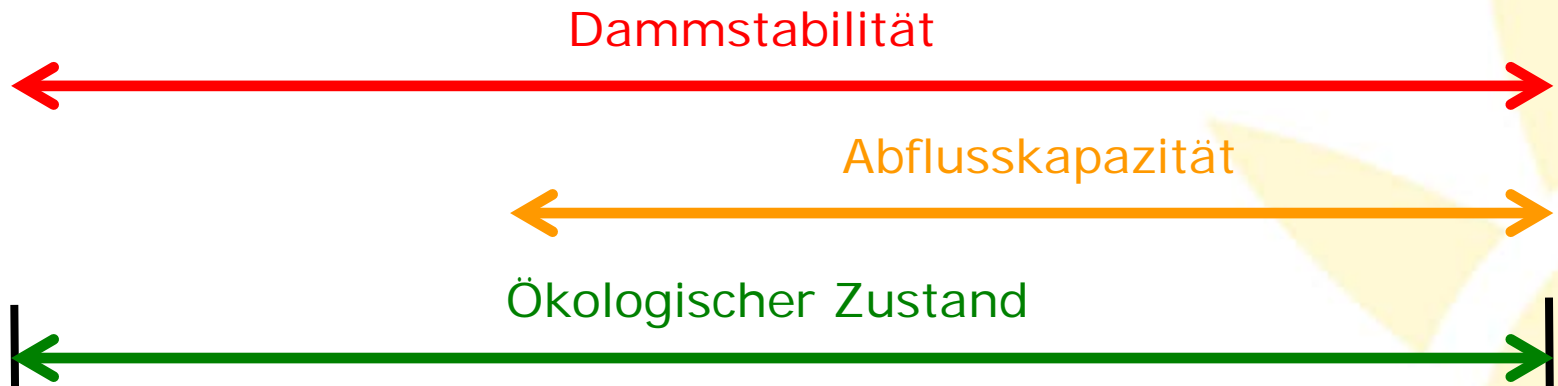
B3 Einseitige Aufweitung



B6 Absenkung der Sohle und Aufweitung



Verbesserungsbedarf

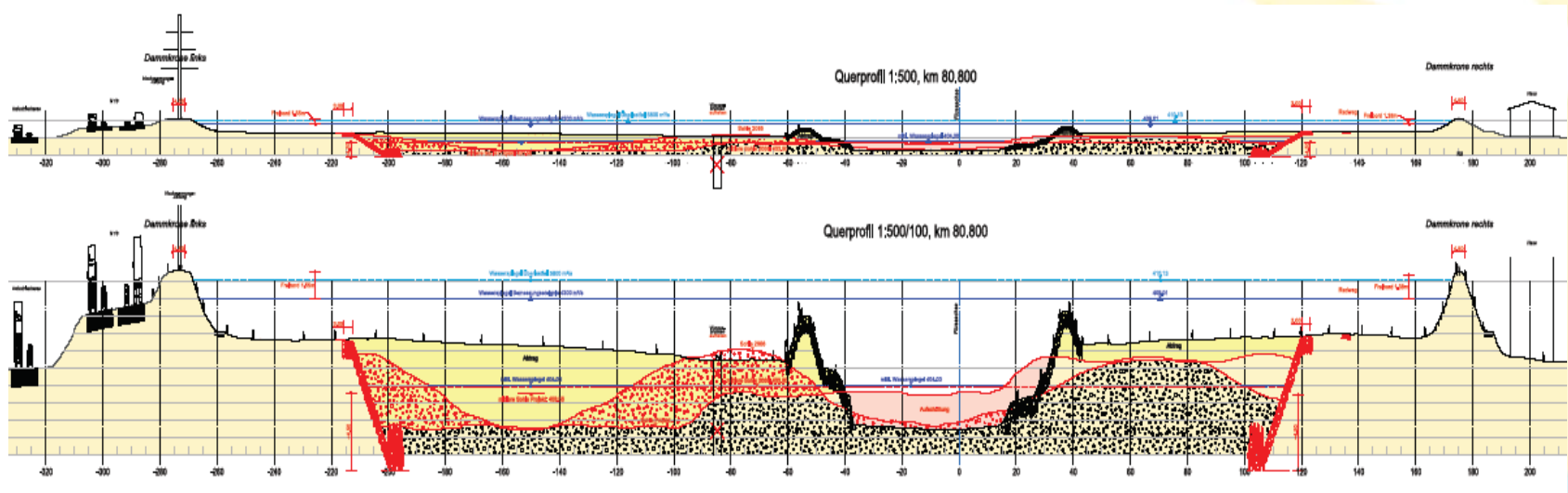


Kombinationsvariante 1



Kombinationsvariante 1

Querprofil (Auszug, km 80,6)



Bereich Frutz derzeit



Frutz - Kombinationsvar. 1

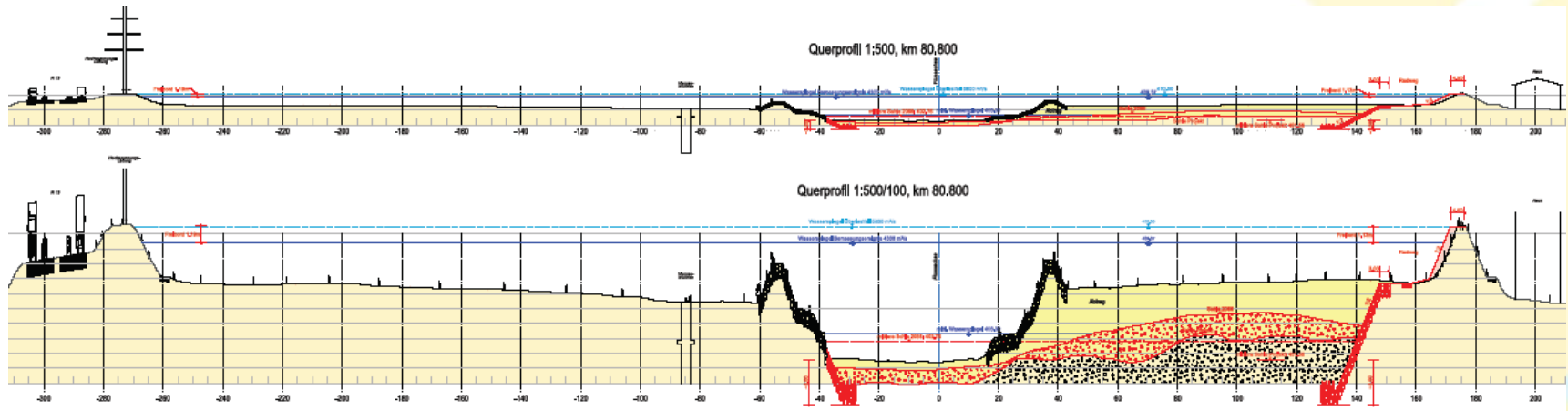


Kombinationsvariante 2



Kombinationsvariante 2

Querprofil (Auszug, km 80,6)



Kombinationsvariante 2



Rückmeldungen

- **Gemeinden:**
Auswirkungsbetrachtung auf Brunnen nicht ausreichend,
Brunnen dürfen nicht versetzt werden,
Einbindung der pol. Führungskräfte nicht erkennbar.
- **Landwirtschaft:**
Interessen LW wurden ignoriert, zu viel Flächen gehen verloren
- **Umweltschutz und Fischerei:**
Nur KV1 entspricht CH-GwSchG und EU-WRRL
- **Industrie und Wirtschaft:**
Rasche Realisierung des Hochwasserschutzes.

Weitere Vorgangsweise

Begleitplanungen

- Untersuchungen Trinkwasserversorgung
- Landwirtschaftliche Planung
- Dammstabilität
- Materialbewirtschaftung

Begleitplanung



Definition der Randbedingungen



**Entwicklung der Bestvarianten mit
Akteuren**



Variantenentscheid GRK



Ausarbeitung **Generelles Projekt**



**Entscheid Bundesregierungen über
Staatsvertrag**



Ausarbeitung als **Detailprojekt**



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Internationale
Rheinregulierung



Ein Projekt aus Maßnahmen
des Entwicklungskonzepts
Alpenrhein

Zukunft Alpenrhein

